



JAHRES-BERICHT ÜBER DAS KÖNIGLICHE REALGYMNASIUM ZU AUGSBURG

Aufgeschlagen: Schülerliste der IV. Klasse B im Schuljahr 1911/1912.

Brecht besuchte das 1864 gegründete „Königliche Realgymnasium“ von 1908 bis zum Notabitur Ende März 1917. Im Schuljahr 1911/1912 wurde Caspar Neher, der zuvor das Gymnasium bei St. Anna besucht hatte, sein Klassenkamerad. Neher (im Jahresbericht mit seinem zweiten Vornamen Rudolf aufgelistet), geb. 1897, Sohn eines Volksschullehrers, wurde einer der engsten Freunde Brechts, ihre persönliche Bindung und künstlerische Zusammenarbeit währte bis zu Brechts Tod.

Neher verließ das Gymnasium vorzeitig und leistete von 1915 bis 1918 Kriegsdienst. Brecht widmete ihm nicht nur eine Reihe von Gedichten, sondern schickte ihm in dieser Zeit auch zahlreiche Briefe an die Front. Neher wurde einer der Taufpaten von Brechts und Paula Banholzers Sohn Frank. Von 1919 bis 1922 studierte Neher an der Münchener Kunstakademie. Er wurde Maler und einer der im deutschsprachigen Raum bedeutendsten Bühnenbildner. Schon für Brechts erstes großes Theaterstück *Baal* entwarf er Illustrationen verschiedener Art. Er schuf u. a. das Bühnenbild für die Uraufführung von *Im Dickicht der Städte*, die 1923 stattfand.

Während der NS-Herrschaft blieb Neher in Deutschland. 1947 traf er Brecht in der Schweiz wieder und arbeitete erneut mit ihm zusammen. Neher war an sämtlichen Theater-Hochburgen wie Berlin, München, Wien, Frankfurt, Hamburg, Düsseldorf und Salzburg engagiert. In knapp 40 Jahren als Bühnenbildner wirkte er an über 500 Inszenierungen mit. Für zahlreiche Brecht-Inszenierungen des Berliner Ensembles, die die Theatergeschichte des 20. Jahrhunderts wesentlich prägten, z. B. *Herr Puntila und sein Knecht Matti* (1949) und *Leben des Galilei* (1957), schuf er das Bühnenbild. 1948 wurde er als Professor an die Wiener Akademie berufen. Er starb 1962.

Die Schülerliste der Klasse IV B des Jahres 1911/1912 gibt des Weiteren Aufschluss darüber, dass sich der Freundeskreis Brechts wesentlich aus Schülern des Realgymnasiums zusammensetzte. Von den Genannten gehörten Julius Bingen, Emil Enderlin, Friedrich (Fritz) Gehweyer, Georg Geyer, Walter Groos, Wilhelm Kölbig, Rudolf Prestel und Adolf Seitz für einige Jahre zumindest zur erweiterten Clique um den jungen Dichter.

Lit.: Caspar Neher – *Der größte Bühnenbauer unserer Zeit*. Hrsg. von Helmut Gier und Christine Tretow, Opladen [u. a.] 1997. – De Ponte, Susanne: *Caspar Neher – Bertolt Brecht. Eine Bühne für das epische Theater*, Berlin 2006. – Hillesheim: *Augsburger Brecht-Lexikon*, S. 126–128. – Tretow, Christine: *Caspar Neher. Graue Eminenz hinter der Brecht-Gardine und den Kulissen des modernen Musiktheaters*, Trier 2003.

[KS]

Namen der Schüler in alphabet. Ordnung	Konfession	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern
		Zeit	Ort	
Wengenmayr, Leo	kath.	17. 4. 95	Augsburg	Hauptlehrer
Wiedemann, Ludwig	kath.	22. 7. 97	Türkheim	Guts- und Ziegelei- besitzer
Wild, Joseph	kath.	7. 2. 97	Dillingen	K. Proviantamtsauf- seher in Augsburg
Wolf, Eugen	kath.	3. 11. 97	Augsburg	Kaufmann

Ausgetreten drei Schüler.

IV. Klasse B (Untertertia).

(Am Anfang des Schuljahres 94, am Ende 32 Schüler.)

Namen der Schüler in alphabet. Ordnung	Konfession	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern
		Zeit	Ort	
Albrecht, Heinrich	prot.	16. 7. 98	Starnberg	Kunstmaler in Mün- chen †
Bauer, Ludwig	kath.	12. 11. 97	Stappach (B.-A. Augsburg)	Eisendreher in Kriegs- haber
Bocherer, Joseph	kath.	12. 6. 97	Göggingen	Baupoller
Bingen, Julius	israel.	19. 2. 98	Augsburg	Bankier †
Bischoff, Heinrich ¹⁾	prot.	30. 1. 98	Kempten	Prokurist †
Brecht, Eugen	prot.	30. 2. 98	Augsburg	Prokurist
Doffner, Georg	prot.	1. 6. 98	Augsburg	Privatier
Dingler, Walter	prot.	13. 8. 98	Augsburg	Oberingenieur
Enderlin, Emil	prot.	21. 1. 98	Langenargen (O.-A. Tettnang)	Kaufmann †
Füringer, Helmut	prot.	8. 8. 98	München	K. Oberst a. D. in Augsburg
Frommel, Albert	prot.	28. 11. 97	Augsburg	Fabrikbesitzer
Gehweyer Friedrich	prot.	2. 11. 97	Augsburg	Kaufmann
Guyer, Georg	prot.	27. 6. 97	Augsburg	K. techn. Eisenbahn- sekretär

Namen der Schüler in alphabet. Ordnung	Konfession	Geburts-		Stand und Wohnort der Eltern
		Zeit	Ort	
Groos, Fritz	prot.	2. 7. 96	Augsburg	Städt. Obergerieur
Groos, Walter	prot.	19. 5. 98	Augsburg	Städt. Obergerieur
Gut, Anton	kath.	21. 2. 96	Augsburg	Hauptlehrer
Hofmann, Heinrich	prot.	31. 1. 98	Augsburg	Prokurist
Küblig, Wilhelm	kath.	17. 11. 95	Passau	Apotheker †; Mutter in A.
Lemle, Siegfried	israel.	7. 11. 97	Augsburg	Kaufmann
Merker, Kurt	prot.	12. 1. 98	Augsburg	Brauereidirektor, Vor- stand und Kassier
Neber, Rudolf	prot.	11. 4. 97	Augsburg	Hauptlehrer
Prestel, Rudolf	prot.	27. 8. 98	Augsburg	Materialverwalter
Reinbold, Viktor	kath.	29. 10. 96	Augsburg	Brauereibesitzer
Schäfer, Karl	kath.	3. 3. 97	Göggingen	Kunstgärtner in Augsburg
Schiller, Xaver	kath.	27. 4. 98	Augsburg	Obsthändler
Schultz, Karl	prot.	2. 8. 98	Mannheim	Ingenieur; Mutter in A.
Seitz, Adolf	prot.	14. 2. 98	Meitingen (B.-A. Wertingen)	Gutsbesitzer in Augs- burg
Sepperl, Alois	kath.	14. 6. 96	Göggingen	Hauptlehrer
Urkauf, Robert	prot.	11. 8. 97	Stuttgart	Kaufmann in Augs- burg
Wanjek, Franz	kath.	21. 11. 96	Feldsorf in Niederösterreich	Webermeister in Augsburg-Oberhausen
Weber, Hans	prot.	4. 6. 98	Augsburg	K. Professor u. Musik- direktor
Weng, Fritz	prot.	17. 12. 97	Augsburg	Hausmeister in Lech- hausen

Ausgetreten 3 Schüler.

¹⁾ Eingetreten am 1. Februar.